



12. FACHKONFERENZ UND SEMINARE IN FRANKFURT/MAIN LITHIUMBATTERIEN

Erster Veranstaltungstag: **21. Januar 2019**
Schwerpunkt: Gebrauchtbatterielogistik

Themen:

- Gesetzliche Anforderungen an die Entsorgungslogistik
- Verpackungszulassungen für beschädigte Batterien
- Pflichten nach dem Batteriegesetz
- Design for Recycling
- Rücknahme Batterien und EAG
- 2nd life

Zweiter Veranstaltungstag: **22. Januar 2019**
Schwerpunkt: Neubatterielogistik

Themen:

- Vorschriftenänderungen im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr
- Der Einfluss mechanischer Belastungen
- Entwicklungen bei Zellchemie und Batterieaufbau
- Format- und Sicherheitsstandards weltweit vereinfachen
- Grundlagen für die Lagerung
- Brand von Batterieeinheiten vermeiden bzw. löschen

Seminar „Lithiumbatterien im Straßenverkehr und bei der Lagerung“ am **23. Januar 2019** und
Seminar „Lithiumbatterien im See- und Luftverkehr“ am **24. Januar 2019** separat buchbar.

www.gefahrgut-online.de/Libatkonferenz2019

REFERENTEN PRAXISSEMINARE



Eva Glimsche,
Lithium-Batterie-Service,
Langwedel



Dipl.-Ing. Jürgen Werny,
Lithium-Batterie-Service,
München

PROGRAMM SEMINARE

PRAXISSEMINARE AM 23. UND 24. JANUAR 2019

Seminar 1:

Lithiumbatterien im Straßenverkehr und bei der Lagerung am 23. Januar 2019

Klassifizierung von Lithiumbatterien:

Allgemeine Grundsätze

- UN-Nummern-Zuordnung, Unterscheidung Batterietypen
- Grenzwerte, Datenblätter
- UN-38.3-Test und Qualitätsmanagementsystem
- Organisation der Datenhaltung und -pflege

Lithiumbatterien im Straßen- und Eisenbahnverkehr nach ADR/RID

- Transporte „kleiner“ Batterien nach Sondervorschrift 188
- Klasse-9-Transporte
- Verpacken, kennzeichnen, dokumentieren
- Erstellung Beförderungspapier
- Verladung/Fahrzeugauswahl und -ausrüstung
- Beförderung
- Freistellungen, Prototypen und Kleinserien
- Transporte gebrauchter oder defekter Batterien
- Transporte von batteriebetriebenen Fahrzeugen und Hybridfahrzeugen

Lagerung von Lithiumbatterien

- Gesetzliche Vorgaben, VdS-Richtlinie 3103 und Empfehlung FM Global
- Umsetzung in der Praxis

Seminar 2:

Lithiumbatterien im See- und Luftverkehr am 24. Januar 2019

Lithiumbatterien im Seeverkehr nach IMDG-Code

- Transporte „kleiner“ Batterien
- Klasse-9-Transporte
- Verpacken, kennzeichnen, dokumentieren
- Erstellung IMO-Erklärung
- Verladung in Fahrzeuge/Container inkl. Kennzeichnung
- Fahrzeug-/Containerpackzertifikat
- Transporte von Prototypen und Kleinserien
- Transporte gebrauchter oder defekter Batterien
- Batteriebetriebene Fahrzeuge und Hybridfahrzeuge
- Versand von Nickel-Metallhydrid-Batterien

Lithiumbatterien im Luftverkehr gemäß IATA-DGR

- Struktur des IATA-DGR-Handbuchs
- Transporte „kleiner“ und „großer“ Zellen/Batterien
- Sonderbestimmungen im Luftverkehr
- Transporte von Prototypen und Kleinserien
- Transporte von Batterien über 35 kg Nettomasse
- Einschränkungen von Staaten und Airlines
- Transporte von batteriebetriebenen Fahrzeugen
- Versand sonstiger Batterien wie Alkalines etc.

Seminar 2 findet am 24. Januar statt und kann nur zusammen mit Seminar 1 vom 23. Januar gebucht werden, da es inhaltlich darauf aufbaut.

Die Teilnehmerzahl ist für beide Seminare begrenzt!



MODERATION UND FACHLICHE LEITUNG

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die sichere Beförderung von Lithiumbatterien und Elektrogeräten mit diesen Energiespeichern unterliegt komplexen Anforderungen und vielen Einschränkungen durch den Gesetzgeber. Unternehmen und Verbände stehen daher vor wachsenden Herausforderungen. Sie müssen neue Beteiligte identifizieren und informieren, die durch das Thema Lithiumbatterien zum ersten Mal mit den Gefahrgutvorschriften in Berührung kommen – und sich nun damit auseinandersetzen müssen.

Die Fachkonferenz bietet die Möglichkeit, sich einen guten Überblick über aktuelle Vorschriften sowie Trends, Praxislösungen und Forschungsprojekte zu verschaffen. Nutzen Sie die Gelegenheit auch für einen fundierten Überblick über die Regelungen aus Gefahrgut- und Abfallrecht sowie Batterie- und Elektrogesetz.

Treten Sie in direkten Kontakt mit den zuständigen Behörden und diskutieren Sie mit führenden Vertretern der Entsorgungs-, Batterie-, Automobil-, Luftfahrt-, Transport-, Logistik-, Verpackungs- und Handelswirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst, Ihre
Daniela Schulte-Brader

WER PROFITIERT

Die Veranstaltungen wenden sich an Recycling- und Entsorgungsunternehmen, Behörden und Aufsichtsämter, Batterieprüflabore, Rücknahmesystemanbieter, Batterie- und Elektrogerätehersteller, Groß-, Einzel- und Versandhändler, Speditions- und Transportunternehmen, Gefahrgutverantwortliche, Kontrollorgane, Logistik- und Versandleiter sowie Techniker.

ACHTUNG

Rabatt für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, DSLV, HDE, VDA, VDIK, ZVEI sowie Behörden (mit Nachweis).

IHRE REFERENTEN



Uwe Beier,
ZF Friedrichshafen



Björn Bischoff,
Umweltbundesamt
(UBA)



Dr. Joachim Brand,
Karlsruher Institut für
Technologie (KIT)



RA Hans-Leo Bock

PROGRAMM FACHKONFERENZ

1. FACHKONFERENZTAG AM 21. JANUAR 2019

Schwerpunkt: Gebrauchtbatterielogistik

9:00 Uhr // Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

10:00 Uhr // Begrüßung und Einführung

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

10:10 Uhr // Aller Abfall ist schwer: Abfallrechtliche Voraussetzungen für die Entsorgung von Lithiumbatterien

- Neu und alt: Wann sind Batterien Abfall?
- Der Abfall-Code: Abfallschlüssel und Abfallbestimmung
- Wann sind Abfälle gefährlich? Die große Frage bei Altbatterien

*Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Eggenstein-Leopoldshafen*

10:40 Uhr // Lithiumbatterien zur Entsorgung befördern

- Anforderungen durch die Gefahrgutvorschriften (ADR)
- Gudula Schwan, Referat Beförderung gefährlicher Güter,
Bundesverkehrsministerium (BMVI), Bonn*

11:15 Uhr // Zulassungsregeln für Behälter

- Neue Koordinationsstelle für Lithiumbatterien:
Themenfelder, Tätigkeiten, Herausforderungen
- Verpackungen für beschädigte Batterien
- Stand der Untersuchungen

*Dr. Anita Schmidt, Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung (BAM), Berlin*

11:45 Uhr // Batterien zurückholen

- Genehmigungsmanagement und weltweites Rücknahmesystem von Lithiumbatterien
 - Gelb oder rot? Wie wird in der Praxis entschieden?
- Thorsten Mentges, ME Logistic-Services, Büchenbeuren*

12:15 Uhr // Gemeinsames Mittagessen

13:45 Uhr // Retourensysteme

- Gefahrgutrechtliche Verantwortlichkeiten?
- RA Hans-Leo Bock, Köln*

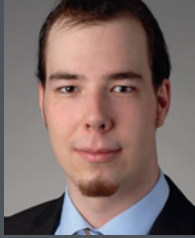
14:00 Uhr // Rechte und Pflichten der Akteure

- Batteriegesetz heute
 - Ausblick auf die Novellierung
- Björn Bischoff, Rechts- und Fachaufsicht ElektroG/Anzeige BattG,
Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau*

14:30 Uhr // Rücknahme von Elektroaltgeräten

- Wie läuft es beim stationären und Onlinehandel?
 - Erste Zwischenergebnisse
- Sina Kummer, Fachgebiet III, 1.6 Produktverantwortung,
Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau*

15:00 Uhr // Kaffeepause



Fabian Ebert,
Fraunhofer-Forschungs-
und Entwicklungs-
zentrum (FZEB/ISC)



Sina Kummer,
Umweltbundesamt
(UBA)



Thorsten Mentges,
ME Logistic-Services



Prof. Dr. Norbert Müller,
Schenker AG



Tam Nguyen,
BMW Group



Dr. Jens Peters,
Helmholtz Institut Ulm
(HIU), Karlsruher Institut
für Technologie (KIT)

2. FACHKONFERENZTAG AM 22. JANUAR 2019

Schwerpunkt: Neubatterielogistik

15:30 Uhr // Recyclingprozess heute

N. N.

16:00 Uhr // Design for recyclability

Herausforderungen, Handlungsbedarf und Limits auf dem Weg zu einer stärker kreislaufgeführten Batteriewirtschaft

Dr. Jens Peters, Helmholtz Institut Ulm für elektrochemische Energiespeicher (HIU), Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

16:30 Uhr // Stationärer Betrieb von BMW i-Fahrzeugbatterien

- Ein Einblick in das Batterieleben außerhalb des Fahrzeugs
- Batterie-Diagnose mittels Data Analytics und Verwendung in stationären Anwendungen

Tam Nguyen, BMW Group, München

Ca. 17:15 Uhr // Ende 1. Fachkonferenztag

19:00 bis ca. 22:00 Uhr // Gemeinsames Abendbuffet im Veranstaltungshotel

8:00 Uhr // Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

8:30 Uhr // Begrüßung und Einführung

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

8:40 Uhr // Lithiumbatterien im Straßen-, Schienen- und Seeverkehr

- Änderungen in ADR, RID und IMDG-Code
- Ausblick auf 2021

Gudula Schwan, Referat Beförderung gefährlicher Güter, Bundesverkehrsministerium (BMVI), Bonn

9:20 Uhr // Lithiumbatterien im Luftverkehr

- Änderungen in IATA DGR 2019 und ICAO-TI
- Ausblick auf 2020

Jürgen Werny, Lithium-Batterie-Service, München

9:45 Uhr // Neuer Verpackungsstandard im Luftverkehr

- Stand und Ausblick zur neuen SAE-Norm AS 6413

N. N.

10:00 Uhr // Kaffeepause

10:40 Uhr // Spiel mit Grenzen

- Workshop Versandbeispiel für den Straßen- und Luftverkehr

Prof. Dr. Norbert Müller, Schenker AG, Essen, und Jürgen Werny, Lithium-Batterie-Service, München



Dr. Anita Schmidt,
Bundesanstalt für
Materialforschung und
-prüfung (BAM)



Dr. Richard Schmuch,
Universität Münster,
MEET Battery Research
Center



Gudula Schwan,
Bundesverkehrsministe-
rium (BMVI)



Roland Uerlich,
TU Braunschweig,
Battery LabFactory



Prof. Dr. Helmut Weiß,
Montanuniversität
Leoben



Jürgen Werny,
Lithium-Batterie-Service

11:45 Uhr // Alterungsprozesse

- Einfluss mechanischer Belastungen auf Lithium-Ionen-Zellen – ein unterschätzter Einflussfaktor

Fabian Ebert, Fraunhofer-Forschungs- und Entwicklungszentrum, Elektromobilität Bayern FZEB, Fraunhofer-Institut für Silicat-forschung ISC, Würzburg

12:15 Uhr // Gemeinsames Mittagessen

13:15 Uhr // Sicherer Batteriebetrieb

- Konzeption, Aufbau, Management, Überwachung, Schutz

Prof. Dr. Helmut Weiß, Institut für Elektrotechnik, Montanuniversität Leoben, Österreich

13:40 Uhr // Entwicklungen auf Ebene der Zellchemie

- Verbesserungen, potenzielle Risiken und Ausblick

Dr. Richard Schmuch, MEET Battery Research Center, Münster

14:10 Uhr // Standardisierungsbestrebungen für Lithium-Ionen-Batterien

- Die Suche nach einheitlichen Formaten mit zusätzlichen Sicherheitsmechanismen

Roland Uerlich, Filip Vysoudil, Battery LabFactory, Institut für Konstruktionstechnik, TU Braunschweig, Braunschweig

14:45 Uhr // Kaffeepause

15:30 Uhr // Grundlagen für die Lagerung

- Theorie und Praxis am Beispiel

Uwe Beier, ZF Friedrichshafen, Friedrichshafen

16:00 Uhr // Brand großer Batterieeinheiten

- Vermeiden, beherrschen, löschen

- Forschungsprojekt AERIUS

Prof. Dr. Helmut Weiß, Institut für Elektrotechnik, Montanuniversität Leoben, Österreich

Ca. 16:45 Uhr // Ende der Fachkonferenz

TERMINE UND ORT

- Fachkonferenz am 21. Januar 2019, 10:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr
- Abendessen am 21. Januar 2019, 19:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
- Fachkonferenz am 22. Januar 2019, 08:30 Uhr bis ca. 16:45 Uhr
- Seminar 1 am 23. Januar 2019, 9:00 Uhr bis ca. 16:45 Uhr
- Seminar 2 am 24. Januar 2019, 8:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Dorint Main Taunus Zentrum (Frankfurt/Sulzbach)
Am Main-Taunus-Zentrum 1, 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon: +49 6196 763-0, www.dorint.com/frankfurt

ANMELDUNG

Antwortfax an +49 89 203043-32030, per E-Mail an events@springernature.com oder direkt anmelden unter www.gefährgut-online.de/Libatkonferenz2019

Wir melden folgende(n) Teilnehmer(in) zu den unten genannten Veranstaltungen an (bitte entsprechend ankreuzen):

Teilnehmer(in) 1

Vor- und Nachname

E-Mail

Telefon/Fax

Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- Fachkonferenztag 1 am 21.01.2019
 Abendessen am 21.01.2019
 Fachkonferenztag 2 am 22.01.2019
 Seminar 1 am 23.01.2019
 Seminar 2 am 24.01.2019 (nur in Kombination mit Seminar 1 buchbar)

Teilnehmer(in) 2

Vor- und Nachname

E-Mail

Telefon/Fax

Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- Fachkonferenztag 1 am 21.01.2019
 Abendessen am 21.01.2019
 Fachkonferenztag 2 am 22.01.2019
 Seminar 1 am 23.01.2019
 Seminar 2 am 24.01.2019 (nur in Kombination mit Seminar 1 buchbar)

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Kundennummer (bitte ggf. angeben!)

Abonnent von Gefahr/gut, Abo-Nr.: _____

Abonnent von VerkehrsRundschau, Abo-Nr.: _____

Mitglied von BDE BDSV bvse DSLV
 HDE VDA VDIK ZVEI

Eine abweichende Rechnungsanschrift tragen Sie bitte hier ein:

Firma

Ansprechpartner

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Basierend auf der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie als Teilnehmer über die Verwendung Ihrer Daten zu informieren. Während der Veranstaltung werden Fotos der Teilnehmer gemacht, die im Rahmen der verlegerischen Arbeit der Springer Fachmedien München GmbH verwendet und veröffentlicht werden.

Wir würden gerne mit Ihnen in Kontakt bleiben

(Bitte jedes Mal neu ausfüllen*)

Ich willige ein, dass mir die Springer Fachmedien München GmbH

- per E-Mail telefonisch

Informationen und Angebote zu allen Verlagsprodukten zum Zwecke der Werbung übersendet. Jede Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

* Auch wenn Sie uns bereits einmal Ihr Einverständnis gegeben haben: Es gilt immer die aktuellste Version. Nichtausfüllen bedeutet, wir dürfen Sie nicht mehr kontaktieren!

Widerruf der Einwilligung bitte per E-Mail an: vertriebsservice@springernature.com.

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 89 203043-1600, E-Mail: vertriebsservice@springernature.com

Zweck der Verarbeitung ist

- die Veröffentlichung von Fotos mit Ihrem Namen und/oder
- das Direktmarketing über die Kommunikationskanäle, für die Sie Ihre Einwilligung erteilt haben. Ihre Daten werden für diesen Zweck nur von uns verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns und zu Ihren Rechten nach der DSGVO finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.springerfachmedien-muenchen.de/datenschutz-588432.html>.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.gefährgut-online.de.

X

Datum, Unterschrift



Teilnahmegebühren pro Teilnehmer(in)

Teilnahmegebühr für einen Fachkonferenztag: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, DSLV, HDE, VDA, VDIK, ZVEI und Behörden (mit Nachweis) brutto 666,40 € (netto 560 € zzgl. 106,40 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 785,40 € (netto 660 € zzgl. 125,40 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für beide Fachkonferenztage: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, DSLV, HDE, VDA, VDIK, ZVEI und Behörden (mit Nachweis) brutto 1.107,89 € (netto 931 € zzgl. 176,89 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.310,19 € (netto 1.101 € zzgl. 209,19 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für Seminar 1: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, DSLV, HDE, VDA, VDIK, ZVEI und Behörden (mit Nachweis) brutto 440,30 € (netto 370 € zzgl. 70,30 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 559,30 € (netto 470 € zzgl. 89,30 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für beide Seminare: Für Abonnenten von Gefahr/gut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, BDSV, bvse, DSLV, HDE, VDA, VDIK, ZVEI und Behörden (mit Nachweis) brutto 723,52 € (netto 608 € zzgl. 115,52 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr 925,82 € (netto 778 € zzgl. 147,82 € MwSt.).

Seminar 2 kann nur in Verbindung mit Seminar 1 gebucht werden.

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Kaffeepausen und Abendessen am 21. Januar 2019.

Wenn Sie den Abonnentenpreis nutzen möchten, können Sie ein entsprechendes Abonnement unter gefahr-gut-online.de oder verkehrs-rundschau.de abschließen.

Die schriftliche Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Ab 7 Tage vor der Veranstaltung wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag ohne vorherige schriftliche Abmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr.

Bitte beachten Sie, dass bei Bedarf eine Übernachtung selbst gebucht werden muss.

Kontakt:

Verlag Heinrich Vogel, Abteilung Veranstaltungsmanagement, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 89 203043-1264, E-Mail: events@springernature.com



Fotos: © Susanne Schwarzenböck

ZIMMERKONTINGENT

Teilnehmer können bis zum 26. November 2018 unter dem Stichwort „Lithiumbatterien“ im Hotel Dorint Main Taunus Zentrum Zimmer auf eigene Rechnung buchen. Einzelzimmer für die Nacht vom 20. auf den 21. Januar 2019 kosten 80,00 € inkl. Frühstück. Für die Nächte vom 21. bis 24. Januar kosten die Einzelzimmer pro Nacht 119,00 € inkl. Frühstück.

Dorint Main Taunus Zentrum (Frankfurt/Sulzbach)
Am Main-Taunus-Zentrum 1, 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon: +49 6196 763-0, www.dorint.com/frankfurt

Bitte beachten Sie, dass Sie über Reise- oder Buchungsportale möglicherweise einen günstigeren Zimmerpreis erhalten als über dieses Kontingent.